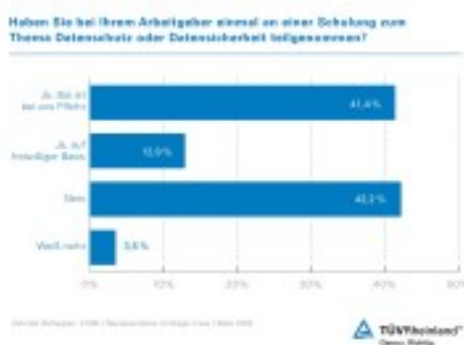


TÜV Rheinland: Geschulte Mitarbeiter für Informationssicherheit sehr wichtig 04.06.2019 | Köln



Es gibt sehr leistungsstarke Firewalls und Antivirenprogramme – aber hinsichtlich Mitarbeiterschulungen herrscht bei Datenschutz und Informationssicherheit

großer Nachholbedarf in Unternehmen. Dies ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey vom März 2019. Die von TÜV Rheinland beauftragte Umfrage ergab: Rund 42 Prozent aller befragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten noch nie eine Schulung zu den Themen Datenschutz oder Datensicherheit. Selbst rund ein Viertel aller IT-Fachleute verneinte die Frage nach entsprechenden Trainings und Qualifizierungen. Unternehmen vergessen oftmals offenbar, dass auch die ausgereiftesten technischen Schutzmaßnahmen nicht vor menschlichen Fehlern schützen. Doch ohne entsprechendes Wissen und sicherheitsbewusstes Verhalten ist ein möglichst hohes Maß an Informationssicherheit in Unternehmen nicht zu erreichen.

Passgenaue Schulungskonzepte

„Modernste IT-Sicherheit nützt wenig, wenn beispielsweise

interne Ausdrucke ungeschreddert im Papierkorb und später im Altpapiercontainer landen“, sagt Ralph Freude, Experte für Informationssicherheit bei TÜV Rheinland. Ein möglichst passgenaues Schulungskonzept hilft, Mitarbeiter für die Thematik zu sensibilisieren und ihnen eindeutige Richtlinien zu vermitteln. Um dieses zu etablieren, sollten Unternehmen ihre sensibelsten Daten kennen und diese anschaulich mit typischen menschlichen Verarbeitungsfehlern verknüpfen. „Positive und negative interne Fallbeispiele sind besonders gut geeignet, um Mitarbeitern greifbare Handlungsanleitungen zu vermitteln“, betont Freude.

Zertifiziertes Managementsystem

Regelmäßige Sicherheits- und Wiederholungsschulungen sowie die konsequente Umsetzung auf allen Ebenen sind nötig, um eine ganzheitliche Sicherheitskultur im Unternehmen zu etablieren und so Fehler durch Mitarbeiter zu reduzieren. Ein in dieser Hinsicht effektiver Schritt wäre beispielsweise ein zertifiziertes Managementsystem nach ISO 27001. Ein solches Managementsystem dient nicht nur als Basis dafür, dass organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen implementiert werden. Es sorgt durch seine Struktur auch dafür, dass jeder Mitarbeiter in das große Thema Informationssicherheit eingebunden wird.

Kontakt für Journalisten: Antje Golbach
Telefon: +49 221 806-4465
E-Mail: antje.golbach@de.tuv.com

TÜV Rheinland ist ein weltweit führender unabhängiger Prüfdienstleister mit fast 150 Jahren Tradition. Im Konzern arbeiten über 20.000 Menschen rund um den Globus. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro.

Die unabhängigen Fachleute stehen für Qualität und Sicherheit von Mensch, Technik und Umwelt in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen. TÜV Rheinland prüft technische Anlagen, Produkte und Dienstleistungen, begleitet Projekte, Prozesse und Informationssicherheit für Unternehmen. Die Experten trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und Branchen. Dazu verfügt TÜV Rheinland über ein globales Netz anerkannter Labore, Prüfstellen und Ausbildungszentren. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.

Website www.tuv.com